

Gemeindenachrichten

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

In der letzten Zeit hat sich in der Gemeindestube wieder einiges getan. Ich darf Ihnen dazu die wichtigsten Neuigkeiten überbringen:

Der Gemeinderat hat am 03.05.2002 eine Sitzung abgehalten und dabei folgende Beschlüsse gefasst:

Rechnungsabschluss 2001: Im Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2001 scheint aus verschiedenen Gründen ein Abgang in der Höhe von rund 1,5 Mio. Schilling auf. Es ist trotz sparsamer und effizienter Arbeit nicht möglich gewesen, bei dem Leistungsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger ausgeglichen zu bilanzieren. Der Abgang wird jedoch über mündliche Zusage von Frau LH Klasnic zur Gänze vom Land Steiermark übernommen werden, was natürlich sehr erfreulich ist. Im außerordentlichen Haushalt konnten im Jahre 2001 wieder wichtige Vorhaben umgesetzt werden, wie z. B. der Ankauf des Mosergrundstückes, der Unimogankauf, die Flächenwidmungsplanerstellung, der Fenstertausch bei der Volksschule und div. andere Maßnahmen. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat nach sehr sachlicher Diskussion einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan 3.00: Der Gemeinderat hat beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 3.00 für die Dauer von acht Wochen aufzulegen. Dieser Entwurf kann nun im Gemeindeamt während der Amtsstunden vom 06. Mai bis 05. Juli 2002 eingesehen werden. Sollten Sie dazu irgendwelche Fragen oder Wünsche haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Nach Beendigung der Auflagefrist wird der Gemeinderat sich mit den eingelangten Wünschen auseinander setzen und den Flächenwidmungsplan für die nächsten fünf Jahre beschließen.

Jagdpatchschilling: Der Gemeinderat hat die Auflage des Aufteilungsentwurfes für die Dauer von vier Wochen beschlossen. Auch in diesen Aufteilungsentwurf kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden. Der Gemeinderat muss nach Ablauf dieser Frist einen weiteren Beschluss für die Auszahlung fassen.

Kanalisierung Bach: Aus verschiedenen förderungstechnischen Gründen wurde seitens des Gemeinderates der Beschluss gefasst, beim Wasserverband Gröbming die Vergabe der Planung für die Kanalisation der Ortschaft Bach durch Herrn DI Fritz zu beantragen. Bei Vorliegen näherer Informationen werden natürlich die Bewohner von Bach genau durch uns informiert werden.

Ankündigungsverordnung: Um Öblarn noch schöner zu gestalten, wird im Bereich der Fischerbrücke eine neue Amts- und Anschlagtafel errichtet werden. Um gleichzeitig dem wilden Plakatieren in Öblarn Einhalt zu gebieten, hat der Gemeinderat eine entsprechende Verordnung dazu beschlossen. Es ist damit nur mehr das Plakatieren an den von der Marktgemeinde Öblarn zur Verfügung gestellten Plakatwänden möglich. Die Plakate müssen dazu am Gemeindeamt vorgelegt werden und es ist dafür eine geringe Gebühr zu entrichten (€ 1,--/pro Bogen A2). Nicht entsprechend gekennzeichnete Plakate werden von unseren Mitarbeitern künftig entfernt werden.

Umfahrungsstraße: Die Auftragsvergabe für die Errichtung der neuen Umfahrungsstraße im Westen unseres Ortsgebietes an die Firma STRABAG wurde beschlossen. Die Gesamtsumme des Bauvorhabens beläuft sich auf rund € 33.300,-- exkl. USt. Es wird auch bereits die Asphaltierung vorgenommen, um vor allem auch die Staubbelastung für die Anrainer zu minimieren. Sobald von der ÖBB dazu der entsprechende Vertrag unterfertigt ist, wird mit den Baumaßnahmen begonnen, sodass bis zum Beginn des Festspieles die Straße dem Verkehr übergeben werden kann. Weiters hat dazu der Gemeinderat die Aufnahme eines entsprechenden Darlehens in Höhe von € 145.000,- für die Realisierung dieser Straße und den Ankauf der gesamten Grundstücksflächen beschlossen, die für die Straße und für die Aufbahrungskapelle notwendig sind. Auch dieser Beschluss im Gemeinderat wurde einstimmig gefasst. Es ist damit ein weiterer wichtiger Schritt für Öblarn gesetzt worden.

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie noch über folgende Dinge informieren:

Lärmschutzverordnung: Wir dürfen abermals darauf hinweisen, dass es in der Marktgemeinde Öblarn eine entsprechende Lärmschutzverordnung gibt. Es ist demnach an Wochentagen von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 06.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 00.00 bis 24.00 Uhr die Inbetriebnahme von Geräten, die störenden Lärm verursachen, verboten. Dazu gehören unter anderem Sägen, Rasenmäher und dergleichen. Weiters ersuchen wir, bei privaten Gartenfesten etc. nicht Ihre Nachbarn durch ungebührlichen Lärm zu belästigen.

Müllentsorgung: Es musste vorige Woche bei den Altpapiercontainern im Park festgestellt werden, dass es leider Mitmenschen gibt, die diversen Restmüll über das Altpapier entsorgen. Es hat sich dabei nicht nur um Kunststoffabfälle gehandelt, sondern um offensichtlich typische Abfälle, die bei Hausentrümpelungen entstehen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass dies nicht nur hohe Kosten bei der Müllentsorgung hervorruft, sondern darüber hinaus ein strafbares Delikt darstellt. Leider konnte der Verursacher nicht gefunden werden, es wird jedoch zukünftig vermehrt zu Beobachtungen der entsprechenden Container kommen.

Festspiel: Da die Proben für das Festspiel bereits im Freien stattfinden, muss zu den jeweiligen Probenzeiten immer wieder der Marktplatz verkehrsfrei gehalten werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass es dabei immer wieder zu verschiedenen Umleitungen kommt. Durch die neue Umfahrungsstraße wird es aber zu keinen Behinderungen mehr kommen.

Lebende Zäune: Da es vor allem in Kreuzungsbereichen immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, dürfen wir Sie bitten, die lebenden Zäune in einem entsprechenden Ausmaß zu halten. Es betrifft dies nicht nur die Höhe, sondern auch die Breite, die durchaus zu Verkehrsbehinderungen führen kann. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Stellenausschreibung: Die Stelle der Buchhalterin/des Buchhalters mit einem Beschäftigungsausmaß von 75 % wird ausgeschrieben. Nähere Informationen erhalten Sie an der Anschlagtafel oder im Gemeindeamt.

Wie Sie sehen, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, tut sich in unserem Ort Vieles und ich möchte auch an Sie alle appellieren, mit dazu beizutragen, dass Öblarn ein schöner und lebenswerter Ort ist.

So wünsche ich Ihnen noch alles Gute und uns allen einen schönen Festspielsommer.

Ihr Bürgermeister:
NAbg. Anton Knerzl